

Jahres-Bericht

der

SECTION BERCHTESGADEN

des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins pro 1890.



Wie bereits bei Ausgabe des vorjährigen Jahresberichtes hervorgehoben werden konnte, hat auch das verflossene Jahr unserer Sektion wieder neue Freunde zugeführt und ist die Mitgliederzahl auf 155 gestiegen.

Eingetreten sind 28 Mitglieder, ausgetreten 15 Mitglieder und 1 Mitglied, Herrn Bürgermeister Kirchmayr, haben wir durch den Tod verloren.

Die Thätigkeit unserer Sektion war in diesem Jahre hauptsächlich der Verlegung und dem Ausbau des Funtenseehauses gewidmet.

Schon im Vorjahre wurde das Bauholz geschlagen und zur Baustelle gebracht, im Juni dieses Jahres konnte mit der Verlegung und dem Ausbau begonnen und zu Anfang Juli das neue Haus bezogen werden.

Dasselbe steht nun auf der sogenannten „Alten Ehistadt“, ungefähr 80 Meter vom Funtensee entfernt, und seine günstige Lage gewährt einen vollständig freien Blick auf den Funtenseetauern, Schottmalhorn, Viehkogel, Klunkerer und den von Alpenhütten umgebenen Funtensee.

Diese herrlich gelegene Unterkunftsstätte mit ihrer praktischen Hauseinrichtung wird dauernd ein Lieblingsplatz für Hochtouristen sein, und insbesondere jenen Bergsteigern, welche den Uebergang über das Steinerne Meer machen, eine angenehme Einkehr bieten.

Obwohl die Baukosten, sowie die ganze Finanzierung, in der folgenden Abrechnung ersichtlich sind, so sei doch bemerkt, dass das ganze Unternehmen auch finanziell als ein geglücktes bezeichnet werden kann, da das auf 10,500 Mark gewerthete Anwesen nur mit der Hälfte Schulden belastet ist.

Das Haus enthält ein grosses Gastzimmer, Vorhaus, Speise, Keller, eine allgemeine Lagerstätte, dergleichen eine für die Bergführer, 7 Zellen mit 11 Federnmatratzen, im Ganzen ein Lager mit 25 Schlafstätten. Durch Anschaffung der nöthigen Bettwäsche, eines neuen amerikanischen Kochherdes, Waschgeräthen etc. wurde das Inventar bedeutend vermehrt.

Durch Schaffung von einzelnen Schlafkabinetten erzielten wir bedeutend höhere Einnahmen wie früher, da die Touristen die Einzelzellen, ungeachtet der höheren Unterkunftsgebühren, dem allgemeinen Schlafräume vorziehen.

Trotz der ungünstigen Witterung war die Personenfrequenz eine sehr gute; es haben 397 Personen daselbst Nachtlager genommen, und sind 153 Passanten eingekehrt. Seit der Uebernahme des Hauses im Jahre 1880 haben an Gästen daselbst verkehrt und zwar:

1880: 149 Personen,	1885: 313 Personen,
1881: 194 „	1886: 263 „
1882: 142 „	1887: 277 „
1883: 176 „	1888: 279 „
1884: 240 „	1889: 435 „
1890: 397 Personen,	

also seit 10 Jahren 2865 Personen.

Unter den Gästen des Jahres 1889 befinden sich 150 vom Münchener Turnfest zugereiste Turner.

Für das Zustandekommen dieses Unternehmens hat sich Herr Banquier F. GOEHMANN in Berlin durch Unterbringung von Antheilscheinen besonders verdient gemacht.

Herr Ingenieur SCHÄFER schenkte für das Haus eine aus G. TIEFENBRUNNER's (München) Meisterhand hervorgegangene prachtvolle Zither, welche letztgenannter Herr (ein geb. Berchtesgadener) mit einer kostbaren Elfenbeineinlage, ein Edelweisssträuschen darstellend, und dem Zeichen A. S. B. in Perlmutter auf seine Kosten bereicherte; den 3 Herren sei an dieser Stelle für ihr Entgegenkommen im Namen des Vereins der herzlichste Dank ausgesprochen.

An Wegbauten und Wegbezeichnungen wurden vorgenommen: Eine grössere Reparatur des Weges auf den Grünstein und Vollendung des Wegbaues auf den Edelweisslahner, ferner Ausbesserung des Weges zum Schreinbache. An Wegmarkirungen sind zu nennen: Rossfeld über Eckeralm und Göllstein. Die Bezoldhütte wurde reparirt und auf der Knäufelspitze eine neue Bank angebracht.

Dankend erwähnt sei eine Gabe von 100 Mark, welche Herr Fabrikant STÖHR aus Leipzig für Wegbauten in der Almbachklamm spendete.

Ausser den vielen, im hiesigen Gebiet ausgeführten Bergtouren, sind noch auswärtige zu verzeichnen, und zwar die der Bergführer:

Michael Schwaiger. Nebelhorn; Geiger-Pass nach Hinterstein. Ueber das Geishorn nach Thanheim. Nürnberger Hütte. Wilder Freiger. Pfaff zur Dresdner Hütte. Sölden nach Gurgl; Ramelspitze; Rameljoch; Spiegelkogel; Latschkogel; Breslauer Hütte. Wildspitze Sölden. Bildstockeljoch; Dresdner Hütte. Zuckerhütt. Schaufelspitz-Sölden. Stubaier Wildspitz. Pitzthalerjoch nach Mittelberg. Taschach Hütte. Oelgenberjoch nach Gepatschhaus. Prietz. Augsburger Hütte. Parseierspitz über Gatschkopf.

Franz Pfnür. Kaprun; Kapruner Thörl; Rudolfshütte; Kaiser-Tauern; Dreischusterspitze; Elferkofel; Soutebücheljoch; Cortina Monte Christallo. Schwarzenstein; Schönbichlerhorn; Pfitscherjoch und Schlüsseljoch. Gross-Glockner, Dürrenstein.

Johann Punz, Preisei. Monte Casnile. Theodulhorn und Furgg-Grat. Hochthäligrat. Zinalrothhorn. Matterhorn. Bondopass. Bochetto und Pass Borcellizo. Rosengartenspitze und Kesselkogel.

Johann Grill, Köderbacher junior. Rainerhütte Rifflthor. Glocknerhaus; Salmshütte; Schmalzerthal; Niederjoch-Vend.

Leider sind im hiesigen Gebiet in diesem Jahre einige Unfälle vorgekommen. Am Pfingstmontag verunglückte durch Absturz bei Besteigung des Watzmanns oberhalb der Eiskapelle Herr CHRISTIAN SCHÖLLHORN aus München.

Den zur Aufsuchung ausgesendeten Bergführern gelang es nach 4-tägigen Bemühungen, die Leiche zu bergen. Hiebei haben sich besonders verdient gemacht die Führer, GRILL (Köderbacher sen.), FRANZ PFNÜR, MICH. BRANDNER und JOS. ASCHAUER.

Die Ueberreste des seit Juni vermissten Herrn J. WANGER aus Karlsruhe, welcher über die Brustwand abgestürzt war, wurden im Spätherbste am Ausflusse des Landthalbaches aufgefunden.

In beiden Fällen war die Sektionsleitung bemüht, den Relikten der Verunglückten beizuspringen, und die Section ehrte das Andenken an dieselben durch Kranzspenden.

Auf Antrag der Section haben die Gemeinden Berchtesgaden, Ramsau, Königssee, Schönau und Salzberg eine neue Bergführer-Ordnung und Tarif aufgestellt, welcher im Jahre 1891 in Wirksamkeit tritt. Der ehemalige Bergführer RUPERT HILLEBRAND wurde abermals mit einem Geldgeschenk aus der Bergführer-Unterstützungskasse bedacht. Herr SCHÖLLHORN sen. in München spendete in die Führer-Unterstützungskasse 100 Mark.

Die General-Versammlung wurde am 18. Februar im Hotel Neuhaus abgehalten.

Der Sektionstag in Salzburg wurde durch den ersten Vorstand beschickt, und auf der General-Versammlung in Mainz war unsere Section, durch die Section Salzburg vertreten.

Im Juni machte die Section einen Ausflug auf den Jenner, welcher mit einem ländlichen Tanz im Gasthause Vorderbrand beschlossen wurde.

Die Wetterprognose wurde auch in diesem Jahre durch Maueranschläge und separate Zustellung publizirt.

Schliesslich sprechen wir allen unsern Gönnern und den k. Verwaltungs- und Forstbehörden, sowie dem Verschönerungs-Verein Berchtesgaden, unsern herzlichsten Dank aus.

BERCHTESGADEN, im Dezember 1890.

Der Ausschuss.

Summarischer Ausweis über die Einnahmen und Ausgaben pro 1890.

EINNAHMEN		Mk.	Pf.	AUSGABEN		Mk.	Pf.
155 Mitgliederbeiträge à 9 Mk.	1395			Wegbauten	176	60	
Freiwillige Beiträge einzelner Mitglieder	6			Wegbezeichnungen	40	10	
Darlehen (J. Schwarzenbeck)	132	80		Hüttenbau (Bezoldhütte)	12	55	
1 Beitrag zum Jennerausflug	20			155 Mitgliederbeiträge zur Centralkasse	930	—	
Geschenk des Herrn Stöhr für die Almbachklamm	100			Deckung des Passivrestes pro 1889	72	06	
Aus der Führerunterstützungskasse für Rupert Hillebrand	60			Drucksachen und Schreibmaterialien	85	40	
				Porti incl. Zeitschriften-Uebersendung	161	89	
				Arrangement für die Generalversammlung und Ausflug	117	90	
Summa	1713		80	Wetterprognose	17	—	
				Bibliothek	3	20	
				Bergführerunterstützung	75	—	
				Verschiedene kleine Ausgaben	22	10	
				Summa	1713	80	

Summarischer Ausweis über die Einnahmen und Ausgaben für das Funtenseehaus im Jahre 1890.

EINNAHMEN		Mk.	Pf.	AUSGABEN		Mk.	Pf.
Aktivrest vom Jahre 1889	309	38		Für Verlegung und Ausbau des Hauses	3691	23	
Unterkunftsgebühren	598	30		Erhaltung und Vermehrung des Inventars	299	19	
Antheilscheine	1870			Beleuchtung	19	36	
Darlehen	1395	90		Brennholz	16	4	
				Lohn für den Hüttenwart	50	—	
Summa	4173	58		Kaminkehrerlohn	10	—	
				Feuerversicherung	19	30	
				Zinsen	56	—	
				Steuern	12	46	
				Summa	4173	58	

Vermögensstand am 31. Dezember 1890.

Aktiva.		Passiva.	
Werth des Funtenseehauses (Oberbau) nach amtl. Schätzung	8000 Mk. — Pf.	Darlehen (Lamprecht) vom Jahre 1880	1100 Mk. — Pf.
Kellerbau u. Mauerung dieses Hauses	500 „ — „	„ (Moderegger) „ „	1878 300 „ — „
Inventar (versichert bei der Magdeburger Feuerversicherung)	2000 „ — „	Antheilscheine vom Jahre 1890	1870 „ — „
Bibliothek und sonstige Inventargegenstände	— „ — „	Darlehen (Lamprecht) vom Jahre 1890	1395 „ 90 „
Summa	10500 Mk. — Pf.	Schuld für Zimmerarbeiten	440 „ — „
		„ „ Inventar	440 „ — „
		Passivrest vom Jahre 1890 (siehe allgemeine Rechnung)	132 „ 80 „
		Summa	5678 Mk. 70 Pf.

Zusammenstellung der Ausgaben für Wegbauten, Wegbezeichnungen und Hüttenbau vom Jahre 1876 bis incl. 1890.

Böslsteig—Reitalpe	100 Mk. — Pf.	Transport:	6258 Mk. 10 Pf.
Bartholmä—Schreimbach	1358 „ 25 „	Stegreparatur in der Wimbachklamm	273 „ 7 „
Watzmann—Hoheck zur Mittelspitze	1055 „ 90 „	Kleine Bauunternehmungen	144 „ 52 „
Falzalm—Watzmann	510 „ 55 „	Wegbau Grünstein	449 „ 40 „
Göhlstein	38 „ — „	Wegbau Edelweisslahner	100 „ — „
Oberlahner—Funtensee	506 „ 30 „	Wegbezeichnungen	793 „ 6 „
Funtenseetauern	126 „ 2 „	Ankauf, Ausbau und Einrichtung des Funtenseehauses	8549 „ 20 „
Salet—Grünsee—Funtensee	1105 „ 16 „	Erbauung einer Unterstandshütte auf dem Todtemann	125 „ 21 „
Knäufelspitze	79 „ 10 „	Erbauung einer Unterstandshütte auf der Knäufelspitze	56 „ 70 „
Untersberg	107 „ 20 „		
Siegeretsteig	466 „ 55 „		
Todtemann	209 „ — „		
Almbachklamm	596 „ 7 „		
Uebertrag:	6258 Mk. 10 Pf.		

Mitglieder-Verzeichniss pro 1890.

Mitgliederzahl 155.

A U S S C H U S S.

I. Vorstand: Herr Lamprecht Josef, Apotheker. **II. Vorstand:** Herr Waagen Adalbert, k. Professor.
Cassier und Schriftführer: Herr Schwarzenbeck Jak., Bürgermeister.
Beisitzer: Frhr. v. Barth, kgl. Oberamtsrichter. Herr Federl, kgl. Forstmeister.

M I T G L I E D E R.

Herr Adelung Alex. v., in Stuttgart.	Herr Anderson, Direktor, Berlin.	Frau Armansperg, Gräfin v., k. Bezirksamtswittgattin.
„ Althaus, Guts-Verwalter in Schönau.	„ Angerer Seb., Kaufmann in Laufen.	Herr Bayer M., Kaufmann in Bamberg.
„ Ammon Hans, Tapezier.	„ Aschauer J., Bergführer, Ramsau.	„ Beck H., Notar in Laufen.
„ Amort St., Zimmermeister.	„ Attenkofer, k. Salinenverwalter.	

- Herr **Beer** Stefan, Gasthausbesitzer.
 „ **Bertram** H., cand. med. in Jena.
 „ **Bieler** Franz, Schmiedmeister.
 „ **Blumenstetter**, Privatier.
 „ **Borch** A., Frhr. v., Rittmeister z. D., Friedberg a. S.
 „ **Brandner**, Bergführer in Königssee.
 „ **Brandner** M., Zimmermeister.
 „ **Brockhaus** Albert, Leipzig.
 „ **Busche-Lohe**, Frhr. v., Rittergutsbesitzer auf Cösnitz.
 „ **Busche-Kessel**, Frhr. von der, Potsdam.
 „ **Conrad** Conradin, Kunstmaler, Hallein.
 „ **de Cüvry**, Reg.-Rath, Berlin.
 „ **Dahlke**, geheim. Oberfinanzrath in Berlin.
 „ **d'Alton Rauch**, k. Major in Berlin.
 „ **Dietzel** Rich., Privatier, Leipzig.
 „ **Dobmayer** Jos., Schmiedmeister.
 „ **Döring**, stud. jur. in Breslau.
 „ **Dosse** P., Gutsbes., Hof Dietfeld.
 „ **Dosch**, Weinhandl., München.
 „ **Dressel** A., k. Hofgärtner, hier.
 Miss **Duarte**, England.
 Herr **Eckschlager** G., Metzgermeister.
 „ **Eibl** Sebastian, Lohnkutscher.
 „ **Eisenmann** Rudolf, Kaufmann.
 „ **Engljähringer**, Gasthof-Besitzer in Ramsau.
 „ **Engelmann** H. v., Direktor in Berlin.
 „ **Engelmann** H. v., Lieutenant in Stettin.
 „ **Ertl**, Bäckermeister.
 Fräulein **Fiedler** E., Leipzig.
 Frau **Flesch** Rosa, Wien.
 Herr **Friedrich** A., Gutsverwalter.
 „ **Forster** W., k. Notar.
 „ **Forstner** Josef, Conditior.
 „ **Fritsch** E., Privatier in München.
 „ **Gasters** F. Dr., prakt. Arzt in Ueckermünde.
 „ **Geibel** Stef., Hofbuchdruckerei-Besitzer in Altenburg.
 „ **Geiger** Franz, Kaufmann.
 „ **Gengenbach** A., Buchdruckerei-Besitzer in Mannheim.
 Fräulein **Goemann** Margaretha, Berlin.
 „ **Goemann** Martha, Berlin.
 Herr **Goemann** Paul in Berlin.
 „ **Goemann** Franz in Berlin.
 „ **Grill** Johann, Bergführer von Köderbach in Ramsau.
 „ **Grösswang**, Hotelier, Königssee.
 „ **Gruber** J., Bergführer, Ramsau.
 „ **Harringer**, Privatier, hier.
 „ **Hartenstein** B. Dr., Dresden.
 „ **Heigl**, Kaufmann, hier.
 Frau **Heinze** Dr., Leipzig.
 Herr **Henze** A., Stud., Halle.
 Fräulein **Hesseberger** M., München.
 Herr **Heyden** Dr. Fr. v., in Dresden.
 „ **Heyden** Dr. Hubert, in München.
 „ **Heyden**, Major von Meiningen.
 „ **Heymann** R., Dr. med., Dresden.
 „ **Hinterbrandner**, Oek., Scheffau.
 „ **Hösle**, k. Oberkontrolleur.
 „ **Ilsanker** Johann, Bergführer.
 „ **Kärlinger**, k. Rentbeamter.
 Frau **Kaserer** E., Kaufmannswittwe.
 Herr **Kerschbaumer** Jak., Kaufmann.
 „ **Keyhl** H., Rechtspraktikant in München.
 „ **Kiendl** Aug., Schnitzschul-Dir.
 „ **Klein** W., Kaufmann in Mainz.
 „ **Kolbe** Albert, Rentier, Berlin.
 „ **Kröswang** Johann, Hotelier.
 „ **Kuisl** Josef, Lehrer.
 „ **Künzl** H., cand. med., Magdeburg.
 „ **Lamprecht** Karl, k. Bank-Kassier in Nürnberg.
 „ **Langwieder** A., Metzgermeister.
 „ **La Roche** Dr. G., Kochel.
 „ **Leitner** Anton, Kupferschmiedmeister.
 Miss **Leigh** Clare, England.
 „ „ Johns, „
 „ „ Mobet, „
 Herr **Liphart** Friedr., kgl. Schlossverwalter, Schloss Berg.
 „ **Litta** P. v., Herzog.
 „ **Lorentz** Carl, Baumeister.
 „ **Lorentz** Gustav, Maler.
 „ **Martin** Dr., kgl. Amtsrichter, Nürnberg.
 Fräulein **Mayer** Moritz, Pensionsbesitzerin am Obersalzberg.
 Herr **Mayer** Fr., Bergpraktikant, Ingbert.
 „ **Mayer** Josef, Kunstgärtner.
 „ **Mendl** Conrad, Goldarbeiter.
 „ **Miller** Adolf, Hotelier.
 „ **Moderegger** Carl, Schiffmeister in Königssee.
 Frau **Möller** Marie, Berlin.
 Herr **Möller** Hermann, Berlin.
 „ **Möller** Paul, Berlin.
 „ **Nägler** O., Gera.
 „ **Noak** H., Kaufmann, Hamburg.
 „ **Nusser** Jakob, Kaufmann.
 „ **Ohlmüller** W. Dr., Regierungsrath, Berlin.
 „ **Ott** J., k. Bankbeamter, Nürnberg.
 „ **Papst** Friedrich, Kaufmann.
 „ **Ponn** Johann, Zimmermeister.
 „ **Punz** Joh., Bergführer, Ramsau.
 „ **Redlich** Norbert, Berlin.
 Herr **Rohmer**, Buchhändler, Nördlingen.
 „ **Runge** Johannes, Wittenberge.
 „ **Sartorius** H. Dr., prakt. Arzt.
 „ **Schäfer** J., k. Ingenieur.
 „ **Scheifler** Ulrich, Maler.
 „ **Schilling**, Studiosus, München.
 Frau **Schlieben** Helene, Gräfin v., Leipzig.
 Fräulein **Schmiehl** F., Leipzig.
 Herr **Schmohl**, pract. Arzt, Calbe.
 „ **Schneeberger** J., Ramsau.
 „ **Schneck** Rupert, k. Einfahrer.
 Fräulein **Schnürpel** H., München.
 Herr **Schön** J., Fabrikbesitzer, Worms.
 „ **Schön** von Wilhelm, k. Legations-Rath, Paris.
 „ **Schöpping** A., München.
 „ **Schöpping** Heinrich, Pharmaceut, München.
 „ **Schwaiger** Michael, Bergführer.
 „ **Schwarzenbeck** Gg., Posthalter.
 „ **Schulz**, Petershagen, Fürstenwalde.
 „ **Stanggassinger**, Steinbruchbes.
 „ **Stanggassinger** A., Schlossermeister.
 Frau **Stöhr** Emmy, Leipzig.
 Herr **Striedinger** C., Berchtesgaden.
 „ **Theurer**, Pensionsbesitzer.
 Frau **Thurner** M., Postexpeditors-Gattin.
 Herr **Unger** v. J., Major, Kammerherr, Dresden.
 „ **Vanwerden** J., kgl. Berg- und Hauptsalzamtskassier.
 „ **Voit** Richard, kgl. Forstamtsassistent in Ebersberg.
 „ **Volkhardt** E., Apotheker in München.
 „ **Vonderthann** L., Buchdruckereibesitzer.
 „ **Votz** W., Bergführer, Ramsau.
 „ **Waagen**, k. k. Universitätsprofessor, Wien.
 „ **Wachsmann** E., Dr. phil., Berlin.
 „ **Werle** M., Kaufmann, München.
 „ **Weiss** Michael, Kaufmann.
 „ **Widmann** L., Dekan.
 „ **Wiesend** R., k. Bezirksamtmann, Garmisch.
 „ **Winterfeld** H. J. v., auf Schloss Krischow.
 „ **Wintersheimer**, k. Schlossverwalter.
 „ **Zechmeister** St., Anhalt. Hofbildhauer.
 „ **Ziegler** v., kgl. Generalmajor, München.
 Frau **Zöhlmann** Clara, Leipzig.
 Herr **Zorn** R., k. Bezirksamtsassessor.